



## Suchtprävention – der Sucht zuvorkommen

Als Suchtpräventionsstelle will samowar der Suchtentstehung zuvorkommen und die Früherkennung und Frühintervention bei riskantem Suchtverhalten fördern. Dazu gehört die Planung von Massnahmen zur Verminderung der Suchtgefährdung. Im Zentrum der Suchtprävention stehen einerseits Aufklärung und Information, andererseits die Stärkung der Menschen in ihren Ressourcen und Lebenskompetenzen.

Der bei Jugendlichen verbreitete frühe und riskante Konsum von Suchtmitteln wie beispielsweise Alkohol und Cannabis ist besorgniserregend. Rauchende oder «bekiffte» Schülerinnen und Schüler sowie die hohe Zahl der psychisch auffälligen Kinder und Jugendlichen sind für viele Lehrpersonen eine grosse Herausforderung. Diese Belastung

können die Schulen nur in Zusammenarbeit mit Eltern und Fachstellen bewältigen.

Neben direkt bei der Schule angesiedelten Massnahmen beeinflussen gesellschaftliche Rahmenbedingungen wie etwa der leichte Zugang zu Suchtmitteln den Konsum Jugendlicher. Hier sind politische Massnahmen gefragt. Die samowar Suchtpräventionsstelle für den Bezirk Horgen engagiert sich im Rahmen der Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich für die Verbesserung der Gesetzesgrundlagen und für die strengere Umsetzung der bestehenden Richtlinien.



## Suchtprävention in der Volksschule

Suchtprävention und Gesundheitsförderung sind Themen einer zeitgemässen Pädagogik. Im Kanton Zürich ist Suchtprävention im Lehrplan der Volksschule verankert. Suchtprävention in der Volksschule setzt einerseits bei den Strukturen der Schule und der Gestaltung des Schulumfeldes an. Solche Massnahmen dienen nicht nur der Suchtprävention, sondern verbessern generell das Schulklima. Andererseits zielt Suchtprävention auch auf die Stärkung der Persönlichkeit und das Verhalten der einzelnen Schülerin / des einzelnen Schülers ab.

Die samowar Suchtpräventionsstelle für den Bezirk Horgen hat von den Gemeinden des Bezirks und von der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich den Auftrag, eine umfassende Suchtprävention in der Volksschule sicherzustellen.

Deshalb wurde in enger Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) dieses Konzept erarbeitet.

samowar teilt mit der PHZH die Haltung, dass für die gesunde Entwicklung eines Kindes eine nachhaltige Suchtprävention wichtig ist, welche regelmässige Inputs zu Lebenskompetenzen, Suchtmitteln, Hintergründen von Suchtverhalten sowie zum Umgang mit Risiken gewährleistet.



## Ziele und Arbeitsweise der samowar Suchtpräventionsstelle

Die samowar Suchtpräventionsstelle steht Schulen und Lehrpersonen bei suchtpreventiven Projekten und Anliegen zur Seite. Sie bietet Unterstützung bei der Konzipierung und Umsetzung von strukturellen Massnahmen, bei der Planung und

Umsetzung der Suchtprävention im Unterricht sowie bei der Zusammenarbeit mit Eltern und Fachstellen.

Unser Angebot orientieren wir an den Bedürfnissen der Schullei-

### Baustein 4: Externe Zusammenarbeit\*

Ein gutes Netzwerk entlastet die Lehrperson und ermöglicht eine Konzentration auf das Kerngeschäft.

### Basis: Schulprogramm, ausgehend v

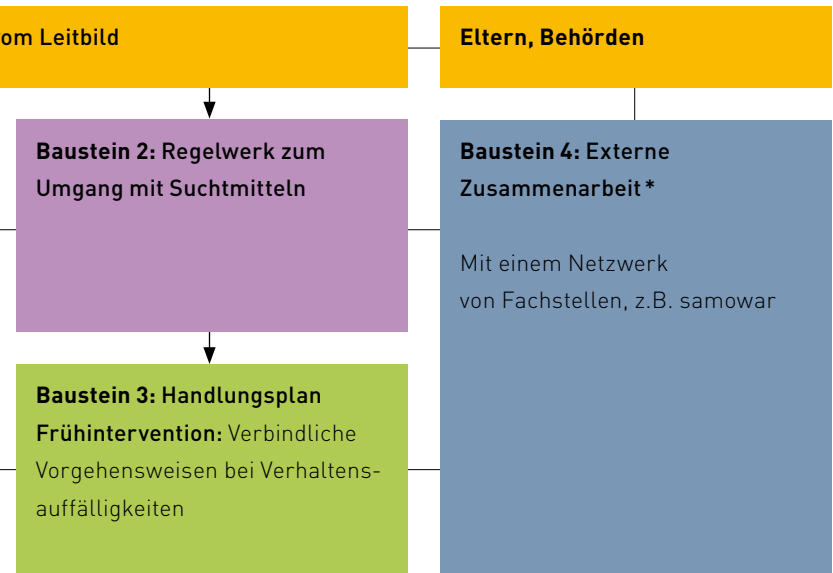


### Baustein 1: Suchtprävention als Unterrichtsgegenstand:

Gemeinsame und verbindliche Zielsetzungen zur Suchtprävention

tungen und Lehrpersonen wie auch an wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Wirksamkeit von Präventionsmassnahmen. Eine erfolgsversprechende Suchtprävention in der Volksschule besteht aus verschiedenen Bausteinen, die im

nachfolgenden Schema dargestellt sind. Die Berücksichtigung und Vernetzung der aufgeführten Bausteine bewirkt eine Entlastung der einzelnen Lehrkräfte und führt zu einem klareren Profil der Aufgaben der Suchtprävention.





### **Baustein 1**

Unterstufe und Mittelstufe: Förderung von Lebenskompetenzen wie Selbstwahrnehmung, Umgang mit Stress und negativen Emotionen, Problemlösen, soziale Kompetenzen wie Kommunikation etc.

Oberstufe: Informationen zu Suchtmitteln/Suchtentstehung/Suchtursachen, Konsummotive, eigener Umgang mit Suchtmitteln, Gruppendruck, Umgang mit Konflikten.

### **Baustein 2**

Im Schulhaus existiert ein klares Regelwerk, das den Verhaltensspielraum aller Beteiligten definiert. Es enthält klare Richtlinien für den Umgang mit Suchtmitteln und für Sanktionen. Das Regelwerk ist allen bekannt und für alle verbindlich. In das Regelwerk können auch Teile zum Umgang mit Gewalt, Vandalismus etc. integriert werden.

### **Baustein 3**

Im Schulhaus existiert ein Frühinterventionskonzept. Dieses zeigt

Lehrkräften, wie sie bei auffälligem Verhalten von SchülerInnen vorgehen sollen und welche Ansprechpersonen und Anlaufstellen Unterstützung bieten können.

### **Baustein 4**

Die Schule verfügt über verbindliche und geregelte Zusammenarbeitsformen mit Fachstellen, Eltern, Elternräten und Behörden.

#### **\* Externe Zusammenarbeit:**

Mit Baustein 1 (Suchtprävention als Unterrichtsgegenstand): Pädagogische Hochschule PHZH, Regionale Suchtpräventionsstellen, z.B. samowar Bezirk Horgen, Kantonale Fachstellen für Suchtprävention usw.

Mit Baustein 2 und 3 (Regelwerk, Frühintervention) Schulsozialarbeit, Schulpsychologischer Dienst, Suchtpräventionsstellen, z.B. samowar Bezirk Horgen, Jugendberatungsstellen, PHZH usw.



## Das Angebot der samowar Suchtpräventionsstelle

Zum unserem Angebot gehören einerseits Weiterbildungen, Einführungen in Unterrichtsmaterialien, Unterstützung in der Elternarbeit und Beratungen im Zusammenhang mit Suchtthemen und theaterpädagogischen Projekten. Wir streben gemeinsam mit den Schulen an, dass alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zum Ende der Oberstufe regelmässig Impulse in Suchtprävention erhalten.

Andererseits arbeiten wir auch mit den Schulleitungen, mit Schulteams, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern sowie mit den Behörden an Strukturen und Regelwerken, die das Fundament einer wirksamen Suchtprävention bilden.

Bei Schwierigkeiten und Gefährdungen im Zusammenhang mit Suchtmittelkonsum oder anderen Verhaltensauffälligkeiten bietet die samowar Suchtpräventionsstelle Unterstützung an oder berät

Schulen bei der Suche nach adäquaten Lösungen. Dabei ziehen wir möglichst immer auch das Umfeld – Eltern, Schulsozialarbeit, Jugendarbeit, Behörden etc. – mit ein und unterstützen frühzeitiges Erkennen und Handeln im Sinne von Früherkennung und Frühintervention.

Damit Suchtprävention in einer Schule wirksam wird und die suchtpreventiven Ziele erreicht werden können, beraten wir die Schulen ebenfalls bei der Formulierung ihrer gesundheitsfördernden und suchtpreventiven Haltung im Leitbild.

### **Beratung und Begleitung von Schulhaus-/Schulprojekten**

- » Begleitung von Schulen im Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen bzw. auf dem Weg zur gesundheitsfördernden Schule:
  - Begleitung der Kontaktperson für Gesundheitsförderung
  - Unterstützung bei der Projektplanung und -umsetzung

# Kontakt

Bei Interesse an unseren Dienstleistungen nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Wir informieren Sie gerne ausführlicher über unser Angebot.

**samowar**

**Beauftragtenstelle für den Bezirk Horgen**

Bahnhofstrasse 24 | 8800 Thalwil | Tel. 044 723 18 17 | Fax 044 723 18 19  
[www.samowar.ch](http://www.samowar.ch) | [info@samowar.ch](mailto:info@samowar.ch)



- Förderung des Austauschs zwischen den gesundheitsfördernden Schulen
- » Beratung zu Mitteln und Methoden der Suchtprävention in der Schule
- » Beratung bei der Ausarbeitung und Implementierung von Präventions- und/oder Frühinterventionskonzepten
- » Beratung von Lehrpersonen/Schulgremien bei der Einführung von Regelwerken
- » Weiterbildungen für Lehrpersonen zu Grundlagen, Trends und neuen Programmen in der Suchtprävention
- » Weiterbildungen für Lehrpersonen zum Thema Frühintervention
- » Beratung zum Umgang mit Suchtmitteln auf dem Schulgelände oder bei schulischen Anlässen
- » Beratung zum Projekt «Rauchfreie Schule»
- » Begleitung bei der Planung und Umsetzung von Projektwochen zu Suchtprävention und Gesundheitsförderung
- » Planung und Durchführung von Workshops während Projektwochen
- » Vermittlung von Fachpersonen für spezifische Inhalte von Suchtprävention

### **Suchtprävention im Unterricht**

- » Einführung in ausgewählte Suchtpräventionsmaterialien
- » Beratung und Begleitung bei der Wahl und Anwendung von Suchtpräventionslehrmitteln und Materialien
- » Beratung zum Einsatz von Theateraufführungen, Theaterpädagogen und Suchtpräventionsausstellungen
- » Ausleihe von Materialien: Fachliteratur, didaktisches Material, Videos/DVDs
- » Abgabe von Informationsmaterialien und Broschüren zu Sucht-

mitteln und zum Umgang mit konsumierenden Jugendlichen (in verschiedenen Sprachen erhältlich)

- » Gestaltung und Mitwirkung an Elternabenden mit suchtpreventiven und gesundheitsfördernden Themen

## **Beratung**

- » Lösungsorientiertes Coaching von Lehrpersonen bei
  - schlechtem Klassenklima (Mobbing, Gruppendruck)
  - auffälligem Verhalten (Früherkennung und Frühintervention)
  - vermutetem/auffälligem Suchtmittelkonsum oder Suchtverhalten von Schülerinnen und Schülern
  - Suchtmittelkonsum im Schulumfeld (Lager, Schulreisen, Pausenplatz etc.)
- » Abklärungen in Krisensituationen (Mobbing, schlechtes Klassenklima) und Beratung bei der Planung von Massnahmen

Die Suchtpräventionsstelle arbeitet eng mit der Jugendberatungsstelle von samowar zusammen. Bei Bedarf stellt Sie den Kontakt zwischen Lehrperson, SchulsozialarbeiterIn, Eltern oder jugendlicher Person und der Jugendberatungsstelle her.

## **Trägerschaft und Team**

Gemeinsame Trägerschaft von samowar bilden die politischen und kirchlichen Gemeinden des Bezirks Horgen im «Verein für Jugendfragen». Diese finanzieren zusammen mit dem Kanton Zürich die samowar Suchtpräventionsstelle.

Drei Fachleute aus den Arbeitsfeldern Psychologie, Sozialarbeit und Gesundheit bilden zusammen mit der Leitung und dem Sekretariat das professionelle Team der Suchtpräventionsstelle.

Als regionale Fachstelle für Suchtprävention richten wir unser Angebot an alle Bevölkerungskreise des Bezirks Horgen.

The logo for 'samowar' features the word in a lowercase, sans-serif font. The letter 'o' is replaced by a green circle with a white dot in the center, resembling a stylized eye or a drop.

**Suchtpräventionsstelle für den Bezirk Horgen**

The background of the page is a photograph of a person wearing a bright green high-visibility safety vest over a light blue and brown long-sleeved shirt and blue denim jeans. The person's hands are visible, resting on their lap. The image is partially obscured by a dark green horizontal band containing the main title and subtitle.

# Suchtprävention in der Volksschule

**Informationen, Empfehlungen, Angebote  
für Lehrpersonen und Schulleitungen**